

# Küchenspüle einbauen – Anleitung von HORNBAACH Schweiz

## Das brauchen Sie für Ihr Projekt

Material	Werkzeug
<input type="checkbox"/> Einbau-Spülbecken <input type="checkbox"/> Gleitmittel <input type="checkbox"/> Sanitärsilikon	<input type="checkbox"/> Metallbügelsäge <input type="checkbox"/> Schraubenzieher <input type="checkbox"/> Wasserwaage <input type="checkbox"/> Bohrmaschine <input type="checkbox"/> Meter / Massband <input type="checkbox"/> Gehörschutz <input type="checkbox"/> Schutzbrille <input type="checkbox"/> Kartuschenpresse

## Schritt für Schritt

## Ihre Notizen

### 1. Spülenausschnitt aussägen

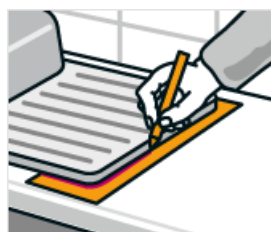
#### 1. Arbeitsschritt

Legen Sie die neue Spüle auf den Ausschnitt. Wenn sie an der ursprünglichen Position bleiben soll, muss die Trennwand im Schrank unter dem Becken gekürzt werden. Eine Seite der Spüle passt in den Ausschnitt – dieser Rand wird mit einem Stück Kreppband markiert.



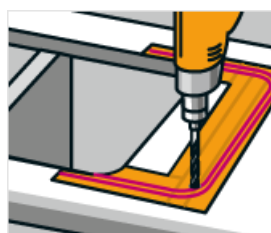
#### 2. Arbeitsschritt

Kleben Sie auf der anderen Seite Kreppband auf die Arbeitsplatte, damit Sie die Schnittlinie anzeichnen können. Dann die Spüle umdrehen, über dem Ausschnitt platzieren und am linken Klebeband anlegen. Richten Sie das Becken nochmals parallel zur Arbeitsplatte aus. Jetzt können Sie auf der rechten Seite den Beckenrand anzeichnen. Die Spüle dann zur Seite legen und die Schnittlinie nach innen versetzt anzeichnen. Wie weit Sie nach innen versetzt anzeichnen müssen, messen Sie am Beckenrand ab.



#### 3. Arbeitsschritt

Bohren Sie in beiden Ecken je ein Loch, durch das Sie das Sägeblatt einführen und in dem Sie die Sägerichtung wechseln können.



#### 4. Arbeitsschritt

Jetzt können Sie mit der Stichsäge den Arbeitsplattenausschnitt vergrößern. An schwer zugänglichen Stellen können Sie mit der Stichsäge möglicherweise nicht sägen. Hier hilft ein Multifunktionswerkzeug.



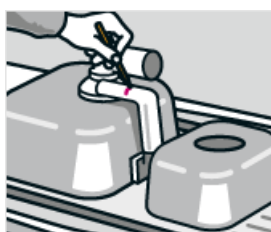
#### 5. Arbeitsschritt

Die Trennwand muss jetzt so ausgeschnitten werden, dass das Spülbecken nach unten Platz hat. Zeichnen Sie zuerst die benötigte Breite auf – nehmen Sie dazu die Beckenbreite und geben Sie auf beiden Seiten noch einen Zentimeter dazu.



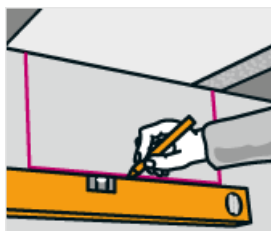
#### 6. Arbeitsschritt

Damit die benötigte Tiefe des Ausschnittes ermittelt werden kann, müssen Sie den Ablauf an der Spüle montieren. Halte Sie sich dabei an die individuelle Anleitung zur Spüle. Rohre werden mit einer Metallbügelsäge gekürzt. Dann die Schnittkante mit Schleifpapier entgraten. Beim Zusammenstecken von Kunststoffrohren immer etwas Gleitmittel auf die Verbindungsflächen auftragen, dann lassen sich die Rohre leichter ineinander schieben.



#### 7. Arbeitsschritt

Wenn der Ablauf an der Unterseite der Spüle montiert ist, messen Sie die Höhe ab und übertragen das Maß auf die Trennwand. Geben Sie zur Sicherheit noch einen Zentimeter dazu. Zeichnen Sie gerade Linien an, dann sieht der Ausschnitt nachher besser aus.



#### 8. Arbeitsschritt

Bohren Sie in beide Ecken je ein Loch, durch das Sie das Sägeblatt einführen und in dem Sie die Sägerichtung wechseln können. Dann entlang der Linie aussägen. Die Schnittkanten mit Schleifpapier glätten. Versiegeln Sie die Schnittkante der Arbeitsplatte noch mit Silikon, damit sie gegen eindringendes Wasser geschützt ist. Das Silikon auftragen und mit einem Japanspachtel vollständig auf der Fläche verteilen. Dann das Silikon trocknen lassen.



## 2. Spüle montieren

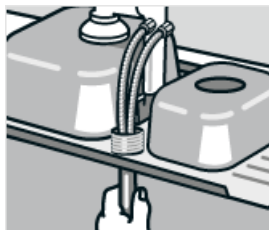
#### 1. Arbeitsschritt

Manche Spülen haben zwei Hahnlöcher, damit man sie mit Ablauf links oder rechts einbauen kann. Für das überflüssige Loch wird eine Abdeckkappe mitgeliefert. Es gibt aber auch Becken ohne Hahnloch, bei denen Sie die Position der Armatur frei wählen können und das Hahnloch selbst erstellen. Dazu brauchen Sie einen Lochschneider. Zeichnen Sie das Loch an und bohren Sie es mit einem 10-mm-Bohrer vor. Die Lochstanze hat ein Ober- und ein Unterteil. Verbinden Sie beide Teile an der Bohrung von oben und unten mit der Schraube. Jetzt können Sie die Schraube mit dem Maulschlüssel anziehen, bis das Blech knackt. Das Loch ist fertig.



## 2. Arbeitsschritt

Führen Sie die Anschlusschläuche und den Fuß der Armatur in das Hahnloch ein, stecken Sie die Stabilisierungsplatte auf und schrauben Sie mit der Mutter alles fest zusammen – kontrollieren Sie zwischendurch die korrekte Ausrichtung der Armatur, sie kann sich beim Festschrauben verdrehen.



## 3. Arbeitsschritt

Kleben Sie am Spülenrand Dichtbänder auf, damit kein Wasser in die Fuge eindringen kann.



## 4. Arbeitsschritt

Befestigen Sie die Spüle im Ausschnitt mit den mitgelieferten Befestigungsklammern; sie werden am umlaufenden Spülenrand in die Aussparungen geklipst.



## 5. Arbeitsschritt

Zur Geräuschkämpfung beim Aufprall von Wasser werden die beiliegenden Dämmplatten an der Unterseite von Abtropffläche und Becken aufgeklebt.



## 6. Arbeitsschritt

Das Becken kann nun komplett mit Armatur und Befestigungsklammern in den Ausschnitt gesetzt werden. Achten Sie darauf, dass die Klammern beim Einsetzen nach unten in den Ausschnitt ragen.



## 7. Arbeitsschritt

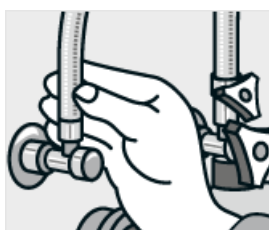
Von unten können Sie nun die Klammern am Rand des Ausschnittes festschrauben: Drehen Sie dabei immer ein Schraubenpaar zusammen fest, dessen Klammern sich gegenüberliegen – dann zieht sich das Becken gleichmäßig an die Arbeitsplatte und kann sich nicht verziehen.



## 3. Siphon montieren

### 1. Arbeitsschritt

Verschrauben Sie die Anschlusschläuche der Armatur wieder mit den Eckventilen und achten Sie dabei auf die eingelegten Dichtungen. Zuerst von Hand und dann mit dem Maulschlüssel anziehen.



**2. Arbeitsschritt**

Den Siphon erneuern Sie, damit er zur neuen Spüle passt. Das Rohr vom Spülbecken muss so gekürzt werden, dass die Montagehöhe des Siphons zum Wandanschluss passt. Für das erforderliche Gefälle liegt der Siphonaustritt etwas höher als der Wandanschluss.

**3. Arbeitsschritt**

Das Anschlussrohr besteht aus einem Flexrohr und kann dadurch leichter an die Montagesituation angepasst werden. Kürzen Sie es bei Bedarf auf die passende Länge. Tragen Sie etwas Gleitmittel auf das Rohrende auf und schieben Sie es in den Wandanschluss. Die nicht benötigten Anschlüsse am Siphon werden mit den beiliegenden Verschlusskappen verschlossen. Wenn ein Geschirrspüler angeschlossen wird, können Sie deren Abflussschlauch ebenfalls am Siphon anschließen. Prüfen Sie zum Schluss, ob alle Rohrverbindungen dicht sind. Lassen Sie dazu Wasser in das Becken ein und tasten Sie die Rohrverbindungen mit der Hand ab. So können Sie Leckstellen leicht aufspüren und bei Bedarf abdichten. Schneiden Sie zum Schluss noch die Überstände des Dichtbandes ab, die sich am Spülenrand nach außen gedrückt haben.

